

Erweiterung des Lehrangebots im Wintersemester 2004/05 durch Herrn PD Dr. Alexander Arweiler

Vorlesung: Ciceros politische Reden

V-Nr.: 085445

Inhalt und Ziel:

Streng genommen sind alle Reden Ciceros 'politisch', politisch in dem Sinne, daß sie immer auf die jeweils aktuellen Machtverhältnisse in Rom und nicht zuletzt die Position Ciceros selbst Bezug nehmen. In der Vorlesung sollen aber gemäß der rhetorischen Einteilung nach dem jeweiligen Publikum vornehmlich die Reden behandelt werden, die vor der Volksversammlung, dem Senat oder nur noch vor einer Einzelperson, nämlich Caesar, gehalten wurden. Reden waren öffentliche Ereignisse, zum lebendigen Vortrag bestimmt und darauf ausgerichtet, die Zuhörer unmittelbar im Anschluß zu einer Entscheidung zu bewegen. Daher sollen neben den performativen Grundlagen zu den einzelnen Reden die konkreten Anlässe vorgestellt, die Sachfragen erläutert und die Strategien offengelegt werden, die der berühmteste Redner Roms verfolgte, um seine Ziele zu erreichen. Sprache, Komposition und argumentative Struktur der Texte bilden ebenso Gegenstand der Vorlesung wie das Problem der nachträglichen Überarbeitung für die Publikation und die Nachwirkung der Reden, die von begeisterten Lesern bis ins 21. Jahrhundert noch als literarisch anspruchsvolle Prosatexte rezipiert werden.

Literatur:

Die zu besprechenden Reden finden sich in den Bänden 1, 4 und 5 der OCT - Ausgabe von A. Clark u. W. Peterson (M. Tulli Ciceronis Orationes, Oxford 1905-1918 u. Ndr.; zur Anschaffung empfohlen wird mindestens einer dieser Bände). Weitere Texte und Materialien werden als Kopien zur Verfügung gestellt.

Ort: H 17 (Johannisstr. 12-20)

Zeit: Fr 12-14 Uhr

Beginn: 15. Oktober 2004